Object: Die Heimkehr

Museum: Nationalgalerie
Invalidenstraße 50-51
10557 Berlin
030 / 39783411
hbf@smb.spk-berlin.de

Collection: Alte Nationalgalerie

Inventory W.S. 254
number:

## Description

Ferdinand Weiß, aus Magdeburg stammend, studierte zunächst an der Berliner Kunstakademie. 1833 bis 1834 nahm er Unterricht im Fach Bildnismalerei an der Düsseldorfer Akademie bei Theodor Hildebrandt. Ab 1836 beteiligte er sich regelmäßig an den Berliner Kunstausstellungen mit Genreszenen, Porträts und Miniaturen. Noch in Düsseldorf, ein Jahr vor seiner Rückkehr nach Berlin, entstand 1837 als eine seiner gelungensten Kompositionen »Die Heimkehr«. Die poetische Grundstimmung des Bildes, das volle, weich modellierte Kolorit folgt Vorbildern der italienischen Renaissance. Weiß' Gemälde scheint zudem von zwei höchst erfolgreichen und vielbesprochenen, ebenfalls rundbogigen Bildern der Düsseldorfer Maler Eduard Bendemann (»Zwei Mädchen«, 1833, Museum Kunstpalast, Düsseldorf) und Carl Ferdinand Sohn (»Die beiden Leonoren«, 1836, Muzeum Narodowe w Poznaniu) beeinflußt, beides nazarenische Freundschaftsbilder. |

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand

Measurements: Höhe x Breite: 93 x 78 cm; Rahmenmaß: 111

x 96 x 6 cm

## **Events**

Painted When 1837

Who Ferdinand Friedrich Wilhelm Weiß (1814-1878)

Where